

Erich Alt

jetzt Schmeersstrasse 5.

Telephon 2485.

Wohnungs-Einrichtungen Braufassstiftungen Innendekoration

gediegen

billig.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle a. S., 21. September.

Vorsitzender: Geh. Kommerzienrat Steiner.

Eine Petition von Handlungsgehilfen um Verhängung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe wird dem Ausschuss für Vorbereitung überwiesen.

1. Vermählung wird erlaubt, zugunsten, was das Stadtamt an Erlöse abgibt... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

2. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

3. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

4. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

5. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

6. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

lände einzuweisen, um einer Verarmung des Brunnens durch... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

7. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

8. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

9. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

10. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

11. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

12. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

13. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

14. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

15. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

16. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

17. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

18. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

19. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

20. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

21. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

22. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

23. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

24. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

25. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

26. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

27. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

28. Der Stadtrat erwidert, Herrn Schramm den Vorschlag zu erlauben, die 20 Jahre hindurch als Führer des Stadtrats alle Verordnungen... Der Antrag ist einstimmig angenommen...

4 Paar Schuhe für 1 Pfennig

zu wunderbar lackartigem Glanz zu bringen, dabei drei Minuten Arbeit und eine Wöche Haltbarkeit des Glanzes, ohne neuauftragen zu müssen...

General-Vertreter: Albert Althammer, Teleph. 2520.

Halle a. S., Geiststrasse 10

Herren- u. Damen-Stiefeln bis Weite 8 u. Längengröße 47

ermöglichen es jedem, einen passenden Stiefel zu erhalten.

August Pirl, Fernspr. 2748, Schuhmachermeister, Geiststr. 10.

Anfertigung feinsten Schuhwaren nach Mass unter Garantie vorzüglichster Passform. Eigene Werkstätte.

August Pirl hat seinen guten Ruf durch unvergleichliche Qualitäten und einzigartige Passform seiner Stiefeln begründet.

Durch fachmännische Kenntnisse hat die Firma ihr System so vervollkommen, dass sie Garantie übernimmt, tast jedem Käufer einen wirklich passenden Stiefel geben zu können.

Die Firma hat dem Gebiete einer rationellen Kinderfussbekleidung schon seit Jahren ihr besonderes Augenmerk geschenkt, und wer seinen Kindern eine gesundheitlich normale Fussentwicklung sichern will, kaufe nur die rühmlichst bekannten „Pirls' Natura Kinderstiefeln“.

hat seinen guten Ruf durch unvergleichliche Qualitäten und einzigartige Passform seiner Stiefeln begründet.

Durch fachmännische Kenntnisse hat die Firma ihr System so vervollkommen, dass sie Garantie übernimmt, tast jedem Käufer einen wirklich passenden Stiefel geben zu können.

Die Firma hat dem Gebiete einer rationellen Kinderfussbekleidung schon seit Jahren ihr besonderes Augenmerk geschenkt, und wer seinen Kindern eine gesundheitlich normale Fussentwicklung sichern will, kaufe nur die rühmlichst bekannten „Pirls' Natura Kinderstiefeln“.



Leitung des Rechtsbogens veranlassen. Bestimmung mit diesem Verhältnis (Verleitelater: St. S. Wags.)

9. Für die Zuleitung des Zentrums der Vorrichtung sind im beschriebenen Zustande unter Kapitel II Nr. 25 5000 Mt. eingeleitet worden. Die der Bestimmung vorliegende Anlage lautet, dass...

Es ist hier jedoch zu bemerken, dass die Vorrichtung mit der Beschreibung des Verhältnisses nicht übereinstimmt. In dieser Hinsicht...

10. Die Errichtung eines besonderen Magazinsgebäudes an der Friedrichstraße zur Unterbringung der hauptsächlichsten Büchereibehälter...

11. Das Gasbrennapparatwerk der Königsplatz an der Straße zwischen Wöhrden- und Kaiserstraße befindet sich in einem sehr schlechten Zustande...

12. Bestimmung genehmigt, dass bei der mit der Witwe Emma Köhler abgeschlossenen am 20. September 1907 in Sachhausen bei der Expedition No. 39 unter den gleichen Bedingungen um ein Jahr verlängert wird.

13. Bestimmung genehmigt, dass die wegen Entwertung von Banknoten...

14. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

15. Der Fabrikant Franz Wubolz, Kaufmann Nr. 16, bittet um Bestätigung der Umänderungsvorschläge...

16. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

17. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

18. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

19. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

20. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

21. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

22. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

23. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

24. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

25. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

Schöffengericht. Halle, 21. September.

Quelle begann unter dem Vorbe des Sandgerichts als Lehrling die 5. beschriebene Schöffengerichtsperiode. Angeklagt war Frau Auguste Müller...

Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

Gerichts-Zeitung. Erfurt.

1. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

2. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

3. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

4. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

5. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

6. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

7. Die Frau Auguste Müller hat um Veräußerung beschriebener Gegenstände...

Vertrag nicht einmal Mild.

„Mein kleines Mädchen Joseph konnte im Alter von 13 Monaten noch nicht sitzen und den Kopf nicht halten; Appetit war ebenfalls nicht vorhanden...“



„Aufs neue geht aus diesen Worten hervor, wie sehr Scotts Emulsion dem gewöhnlichen, tödlich schmerzenden Rebertran überlegen ist.“

„Voranschrittliches Weiter am 23. September. Teilweise heiter, am Tage warm, zunächst noch vorwiegend trocken.“

„Essentielle Wetter-Anlage für den 23. September. Heiter, trocken, milde Nacht.“

Verblend- und Formsteine, Chamotte-Waren, Pflaster-Steine und -Platten etc., Ed. Lincke & Ströher, Nieleben bei Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, ur:nbn:de:gbv:3:1-81748-1-9080923032/fragment/page=0002

Aus der Umgebung.

Köthen, 22. September. (Zählung der Kinderbenachteiligten.) In der letzten Zählung sind 1500 Kinder benachteiligt...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Wittenberg, 21. September. (Kleberarbeit.) Die Kleberarbeiten sind in diesem Jahre besonders reichlich...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Gr. Brunnenstraße 3a.

Aufgebote (21. September): Der Dienstadtinhaber Paul Gahn und Clara Wagner, Schillerstr. 26 und Unterberg 8.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgebote (21. September): Der Fährer Carl Grottel und Margarete Wille, Rastowstr. 19 und Rastow.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Über Anfrage muß die Monatszahlung beigefügt sein. — Anfragen ohne Namenunterkunft nicht beantwortet.)

Prof. Dr. Esmarch's Alkoholfreies Getränk. Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers.

Grosse Vieh- u. Inventar-Auktionen in Schladitz. Station Rackwitz (Strecke Leipzig-Bitterfeld).

Das Pferde- u. Viehmateriale ist in vorz. Beschaffenheit. Max Mendershausen aus Cöthen i. Anh. Bank und Immobilien.

Ueppige Büste erlangten Damen in kürzester Zeit bei uns.

Strumpfstrickerei. Preis a. 1/2 Mark. 1/2 Mark. 1/2 Mark.

M. W. mit der Krone u. andere. Kapitalien 40000 Mark.

60 - 65000 Mark. 30 - 33000 Mark.

Bar Geld. 20000 Mark. 10000 Mark.

Unterrecht Privat-Unterricht.

Unterrecht Privat-Unterricht. Weissenh. Schule.

In jedem Haus benutzt man jetzt zum Kochen „Polmin“.

Wehmers Institut. Unterrichts-Institut.

Carl Gieseguth's Handelslehre.

„Praktika“ Baer's Handelslehre.

3.2

**Stadt-Theater in Halle a.S.**  
 Direction: **Geistl. M. Richards.**  
**Wittwoch den 23. Septbr. 1908.**  
 12. Vorstell. im Abonnement. 4. Viertel.  
 Linterschafden gültig.  
 Anfang 7<sup>15</sup> Uhr. Endgegen 10<sup>15</sup> Uhr.  
**Die Rabensteinern.**  
 Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.  
 Spielleitung:  
 Oberregisseur Karl Schölling.  
 Personen:  
 Hilbold Jeronimus, Herr v. Rabenstein Ernst Göbe, Gerke, seine Tochter E. Fernow, Dietburg, Hofraum, seine Schwäger Auguste Höber, Antonia Weller, Mein Friedrich, Ludwig Weller, sein Bruder, Mar. Krüger, (Großfaukel aus Warziger von Augustberg)  
 Fiedrich, Hans, Friedländer, Ande, Baronesse W. Brandow, Caroline, Baronesse Ernst Nord, Lucja, aus dem Hause der Weller in Rümberg, des Hrn. Carl, aus dem Hause der Weller in Rümberg, Georg von Rümberg, Ernstvogel v. Augustburg, Wilh. Rebel, Baumgärtner, Karl Schölling, (Bastard von Rümberg, Gefolgter der Helma Weller)  
 Alca, eine alte Dienerin im Hause der Rabensteinern, Der Mannmacher Walter Sieg, Der Weißliche, Adalbert Lenz, Der Schwärze, R. Schlaberg, Der Reichthum, Mar. Zöbren, (Schwäger des Ritters von Rabenstein)  
 Der Gelehrte v. August, Ferd. Andeg, Herr Richarz, Ein Kasermeister, Emil Vidder, (Friedrich Dorn, Vollerzieher, Fritz Plüger, Max Böhm, Augustburgische Stadt, Paul Jung, (Karl Busche, Männer und Frauen von Augustberg, Walden, Henterschiede, Volk, seit 16. September.  
 Ost: 1. u. 8. Uhr: Uhr: Wagelstein zwischen Augustberg und Rümberg. 2. und 4. Uhr: Augustberg. Nach dem 2. Akt längere Pause.

Donnerstag den 24. Septbr. 1908.  
**Tiefland.**  
 Theatergläser Carl Schneider, Hr. Ulrichstr. 20.  
**Neues Theater.**  
 Direction: **E. M. Wauthner.**  
**Maria und Eva.**  
 Schauspiel in 4 Akten v. Fern. Faber.  
**Stadttheater Leipzig.**  
 Mittwoch den 23. September 1908.  
**Neues Theater.**  
 Altes Theater.  
**Die Hollarpzinzessin.**  
 Süssmilchs  
**Walhalla-Theater.**  
 Jeden Abend 8 Uhr:  
**Alfred Schneiders Löwengruppe.**  
 Das Rheingold-Trio. „Der grüne Teufel“  
 und das andere erstklassige Spezial-Programm.  
 Jeden Mittwoch nachm. 4 Uhr  
 Vorstellung nur Leb. Phot.  
 Erw. 20 Pf. Kinder 10 Pf.

Donnerstag den 24. Septbr. 1908.  
**Tiefland.**  
 Theatergläser Carl Schneider, Hr. Ulrichstr. 20.  
**Neues Theater.**  
 Direction: **E. M. Wauthner.**  
**Maria und Eva.**  
 Schauspiel in 4 Akten v. Fern. Faber.  
**Stadttheater Leipzig.**  
 Mittwoch den 23. September 1908.  
**Neues Theater.**  
 Altes Theater.  
**Die Hollarpzinzessin.**  
 Süssmilchs  
**Walhalla-Theater.**  
 Jeden Abend 8 Uhr:  
**Alfred Schneiders Löwengruppe.**  
 Das Rheingold-Trio. „Der grüne Teufel“  
 und das andere erstklassige Spezial-Programm.  
 Jeden Mittwoch nachm. 4 Uhr  
 Vorstellung nur Leb. Phot.  
 Erw. 20 Pf. Kinder 10 Pf.

**Engros.**

**Spielwaren - Puppen!**

**Gebr. Buttermilch,**  
**Halle a. S., Landwehrstrasse 9.**

Billigste Bezugsquelle, grüßte Auswahl, alle Neuheiten.

**Unsere Muster-Ausstellung ist eröffnet,**  
 deren baldige Besichtigung wir erbitten.

**Fernsprecher 508.**

**Engros.**

**Café Roland.**

**Großes Künstler-Konzert**  
 von  
**Langebartels Salon-Orchester.**  
 Leitung:  
**Dir. Anton-Friedr. Roth.**  
**Abend 7 Uhr abends.**

**Abonnement**  
**Wintergarten,**  
 Magdeburgerstr. 66.  
**Im Restaurant und Café**  
**Vorgängig Mittagstisch,**  
 Suppe, 2 Gänge, Nachkaffee,  
 im 15. für 90 Pf.,  
**Reichhaltige Abendkarte**  
 Gut resp. Bier und Weine  
**Don 7 Uhr ab**

**Täglich erstkl. Künstler-Konzerte**  
 unter Direction des Hrn. Kapellmeisters  
**Friedland.**  
 Vereinszimmer für 20-100 Personen  
 nach der im Woche frei.  
**Paul Zscheyne.**

**Obstweinschenke an der Heide.**  
 Heiderweg gestiftet als mit ergebenst anzuzeigen, daß am **Wittwoch den 23. September** (nachmittags) mein besitzjähriges

**I. Grammophon- u. Phonoliszt-Konzert**  
 stattfindet. Geleitungsstücke von den größten Meistern und Künstlerinnen, wie z. B. Carlo Farcat, Deshay, Ebbe, Herzog, Kautzer, Hoffmann's Solokonzerte, Rosenauer & Zinner, werden auf dem neuvoitureten besten Konzert-Grammophon-Automat der Rencht, sowie auf dem Phonoliszt unterzogen zum Vortrag kommen.

Indem ich noch mehr neue renovirten Restauration's-Räume sowie beste Verpflegung einem geehrten Publikum besonders empfehlen, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst **Heinrich Ricke.**  
 Heiderweg gestiftet

Feier: **Heinrich Ricke.**

**Möllers' Rosengarten**  
 Station d. St. Bahnh. Halle-Merseburg.  
 - Fahrpreis 10 Pf. -  
**Vornehmer Familien-Ausenthalt.**  
 Garten einj. in jeder Hrt.

**Allgemein. Konsum-Verein Halle a. S.**  
 und Umgebung.  
 Mittwoch den 30. September 1908, abds. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 9 Uhr im „Volkspark“,  
 Burgstraße 27

**Ordentliche General-Versammlung.**  
 Tages-Ordnung:  
 1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr 1907/08. Resolutionen bezüglich des Aufsichtsrates, Genehmigung der Bilanz, Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes u. Entlassung des Vorstandes.  
 2. Wahl von 4 Aufsichtsratsmitgliedern und 2 Ergänzungsmännern.  
 3. Bericht über die stattgefundene Revision seitens des Verbandes.

Zutritt nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches.  
 Der Aufsichtsrat: **R. H. Oswald Tietze, Carl Martin.**

**Müllers' Rosengarten**  
 Station d. St. Bahnh. Halle-Merseburg.  
 - Fahrpreis 10 Pf. -  
**Vornehmer Familien-Ausenthalt.**  
 Garten einj. in jeder Hrt.

**„Saalschloss - Brauerei.“**  
 Mittwoch den 23. September, nachmittags <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 4 Uhr  
**Militär-Konzert**  
 der Kapelle des Infanterie-Regiments General Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.  
 Eintritt 35 Pfa. Karten gültig. **F. Winkler.**

**Neu für Halle. Neu für Halle.**  
**Schweizerhaus, Wörmitzerstrasse 18.**  
 Schöner herrlicher Garten mit großer Terrasse.  
 Morgen **Wittwoch** von nachmittags <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 4 Uhr an:  
**Grosses Frei-Konzert**  
 von meinem **Riesen-Grammophon.**  
 Diese Konzerte finden jeden **Wittwoch** und **Donnerstag**, auch bei ungünstiger Witterung statt.  
 Im äußeren Aufsatze bittet **Paul Ziegler.**

**Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichstschule.**  
 Vorsitz: Der Königliche Regierungs-Rat v. Merseburg, Herr Geißler von der Rede, Ritter pp.

**Befanntmachung.**  
 Zur Verhinderung des Handels mit Erbauung des Hallischen Wasserbaus hat Herr Direktor **Süssmilch** gültig zugeteilt:  
 am 24. und 25. September cr. im **Walhalla-Theater** eine Wahllokalität zur Festsetzung zu geben.  
 Da diese am diesem Abend nicht nur allein sämtliche z. St. im Walhalla-Theater vereinte Künstler auf, sondern es sich auch nach die Mitwirkung anderer vereinte Kräfte geplant.  
 Mit dem Zwecke der Verabfolgung von  
 find, so lange der Vorrat reicht, in den nachfolgenden Bogenhandlungen vorerfaßt erdichtet: **Stalbrocher & Jasper**, am Markt; **Kitzing, Schmeißer, Hilland**, Hr. Steinbr., **Kotzel**, Hr. Ulrichstr. 30; **Heise**, Denzburgerstr. 11; **Koelcher**, Ludwig-Wendlerstr.; **Schlerath**, Hr. Steinbr.; **Wissner**, Köpcke 1, und bei Frau **Grünwald-Spationsoffice** a. D. **Hübner**, Hr. Ulrichstr. 62.  
 Korporationen wollen sich gültig Friedrichstr. 12 an die Verbandseitung wenden.  
 Zu Rücktritt des wahlfähigen Vorstandes wird ergebenst um gültige Unterzeichnung gebeten.  
**Halle a. S., im September 1908. Der Verbands-Vorstand.**

**Bier-Palast.**  
 Täglich  
**Wiener Damen-Konzert-Orchester „Walzertraum“**  
 Dir.: Modell.

**Kinematograph,**  
 Gr. Ulrichstraße 20.  
**Programme für diese Woche:**  
 Die Sereisler.  
 Angelo.  
 Wetschschimmen auf Belgoland.  
**Soldatenther.**  
**Benanenschen.**  
**Aufbruch ins Hotel.**  
 Der kleine Weltreisende.  
 Erbschaft einer alten Jungfer.  
 Donnerstags Eintritt für alle Plätze nur 15 Pf.

**„Restaurant Petzold“**  
 Inh. W. Wielop.  
 Charlottenstraße 19.  
**Grosse u. kl. Vereinszimmer,**  
 20-200 Personen fassend, nach einige Tage in der Woche frei.  
**Kleiner Saal**  
 für Gesellschaften und sonstigen Familien-Festlichkeiten.  
 Zum Aufsatze gelangt:  
**Rauchhuss Pilsener.**  
**Münchener Bürgerbräu.**

**Restaurant**  
**„Kronprinz Wilhelm“**  
 Halberstädterstr. 8. Cafe Hofmannstr. 2.  
 Täglich: **Vorgängig, Stierkampf.**  
**H. Pilsener u. Münchener Versand**  
 von G. Bauer.  
**Plingstädter Beck Ale** vom Kapellmeister  
**Hermann Horn.**

**Café Spanier,**  
 Vornehmes Familien-Lokal,  
 - Rannischstrasse, -  
 Ecke Moritzzwinger,  
 im Hause des Herrn **Borner.**  
 Täglich frische Torten und Kaffeegebäck.  
**Bauer's Pilsener.**  
 Münchener Bürgerbräu,  
 Ritzbar Kuluabach.

**Gust. Schaerff**  
 Albrechtstraße 22,  
 Ecke Ludw. Buchereckstr.  
 empfehlend

**Glühstrümpe Gaszylinder**  
 für alle Arten  
**stehendes u. hängendes Gas- Glühlicht.**  
 Lager aller Bedarfswürfel für Gas- u. Petroleumbeleuchtung.



**Sonderangebot, verbindlich bis 30. September:** Riesen-Ananas-Erdbieren, zuckerhaltig, satzig, feinstochrige Früchte von fein würzigem Aroma. Intensiver Ananas-Geschmack! Sehr grossfrüchtige, sehr reichtragende Sorten: an einer Pflanze zählte man 125 ausgiebige Tafelrüchse. Herr Dr. Sackow, Neukirchen, schreibt uns: „Ich habe von einer „Pflanze über 1 Kilo 85 Pf.“

15 Pfanzon  
 50 Pfanzon M. 2.30 -  
 100 Pfanzon M. 4.50 -  
 500 Pfanzon M. 20. - 1000 Pfanzon M. 39. - Kein Hausgarten ohne ein Beet dieser Ananas-Erdbieren. Die ertragsreichste zur Massenanzucht: ein Zinsen- und Pachtzähler. Wer keine Stücken Land werden, mit unseren Ananas-Erdbieren bepflanzt, zur Goldgrube. Zur Ernte im nächsten Jahre muss jetzt gepflanzt werden.

**M. Petersen's**  
 Blumengärtnerei an Eldorf.  
 Löttergasse 4a. Erbdorf.  
 Hauptkatalog über Obstbäume, Rosen, Blumen-zwiebeln umsonst.

**Restaurant Hauptpost**  
 Gr. Steinstr. 71.  
 Spezial-Anschank von **C. Bauer'schen Bierern.**  
 Bringe meinen in Stadtmittel gelogenen Lokal in empfehlende Erinnerung.  
**Vorzügl. Mittagstisch**  
 von 12-2 Uhr, im Abonnement 60 und 90 s.  
 Täglich Rebhuhn u. Weinkraut, abds. Stoma u. Klein, Pilsener, Ergebenst **A. Werner.**  
 Fernrat 920.

**Osmünde.**  
 Zu dem am Sonntag den 27. September stattfindenden 10jährigen Beisehen des „Lindenhofes“ lader zum

**Café Spanier,**  
 Vornehmes Familien-Lokal,  
 - Rannischstrasse, -  
 Ecke Moritzzwinger,  
 im Hause des Herrn **Borner.**  
 Täglich frische Torten und Kaffeegebäck.  
**Bauer's Pilsener.**  
 Münchener Bürgerbräu,  
 Ritzbar Kuluabach.

**Staatl. konz. Kindergärtnerinnen-Seminar.**  
 Donnerstag den 24. Sept., abds. 8 Uhr im großen Ballsaal  
**Abschiedsfeier**  
 für die abgehenden Seminaristinnen.  
 Eltern und Freunde werden hiermit freundlich eingeladen.  
 Die Direktion: **R. Mayer.**

**Café Blume,**  
 Geißestraße 12.  
 Behaglich eingerichtete Lokalitäten.  
 Gut gepflegte Biere und Weine.  
 Besonders vorzügliche Küche.

**Naturheilverein Halle-Nord. E. V.**  
 Mittwoch den 23. September, abends 8<sup>15</sup> Uhr im Burg-Theater, Große Geleitstraße  
**Vortrag: Erkältungskrankheiten.**  
 Referent: Herr Naturheilheiler **Prinz, Dessau.**  
 Gütig willkommen.

Jeden Mittwoch **Schlachtfest.**  
 Fr. Borchsch, Märkischestr. 31.  
 Jeden Mittwoch **Schlachtfest.**  
 Fr. Borchsch, Märkischestr. 31.  
 Morgen Mittwoch **Schlachtfest.**  
 W. Müller, Kärntnerstr. 28.

**Paul Schöne,**  
 Tapezierer & Dekorateur,  
 S. Buchereckstr. 19. Tel. 3175.  
 Empfehlung mit den geehrten Herrschaften zum bevorstehenden Innungs-Central im Gedächtnistage der Wohnungen, sowie Karfreien und Reanerierung von Polster-Möbeln, Tapezieren der Zimmer bei billiger und zeitlicher Ausführung.

**Germania - Hotel,**  
 Gr. Ulrichstr. 27/28.  
 Große u. kleine Vereinszimmer nach einige Tage in der Woche frei.



**Kein anderes Produkt**  
 hat gleiche Verwendbarkeit. Zu haben in fast allen Provinzen. Verkaufsst. **O. Gündel, Dresden.**  
 Famen sind: Hagen, Kuhn, Hoff, Entwurf, Senf, Grau, dem, Leschke, Geb., Leipzig, Emilienstraße 14, vari.

**Eduard Eder,**  
 Halle a. S.,  
 Spiegelstrasse 12

**Beleuchtungskörper**  
 für Gas, Spiritus und Petroleum.  
 Moderne Muster.  
 Rolobste Auswahl in all. Preislagen.  
**Neues Auerlicht**  
 Grätzlicht  
 sowie sämtliche Ersatzteile.  
**Gaskocher, Gasbrat- u. Backöfen**  
 bewährtester Systeme.  
**Gasplättchen, Bade-Einrichtungen,**  
 Sitz- und Badewannen,  
 Zimmerkiosketts, Bidets.